



„BIENVENUE EN FRANCE“

KSOe NEWS

2012

Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums Öhringen zu Besuch in Théza / Frankreich

Im Rahmen des inzwischen 6. Schüleraustauschs der KSOE machten sich 13 Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums Öhringen auf den Weg in die südfranzösische Region Languedoc-Roussillon. Ziel ihrer sechstägigen Reise war das „Lycée d’Enseignement Général et Technologique Agricole (LEGTA) Federico Garcia Lorca“ in Théza. Die deutschen Gäste erwartete ein abwechslungsreiches und spannendes Programm: Nach dem Besuch des malerischen Küstenstädtchens Collioure, welches auch für seine guten Weine bekannt ist, ging es weiter nach Montpellier, der Hauptstadt dieser Region. Marcel Mateu, der Vertreter des Départements Pyrénées-Orientales, begrüßte die Gruppe im Plenarsaal des Conseil Régional. Von dort ging es weiter ins Kunstmuseum „Fabre“. Einen aufschlussreichen Einblick in die kulturellen Besonderheiten der Region bekamen die deutschen Schülerinnen und Schüler am dritten Tag ihrer Reise anhand verschiedener Filmbeiträge. Danach stand die Teilnahme am Unterricht des „Lycée Agricole“ auf dem Programm. Für den Nachmittag hatten sich die französischen Schülerinnen und Schüler etwas Besonderes für ihre Gäste einfallen lassen: Bei einem Geschmackstest wurden regionale Köstlichkeiten probiert und bewertet. Am frühen Abend empfingen der Bürgermeister der Stadt Théza, Jean-Jacques Thibaut sowie einige Gemeinderatsmitglieder die deutschen Gäste in sehr gastfreundlicher Atmosphäre im Rathaus. Am nächsten Morgen freuten sich die deutschen Schülerinnen und Schüler über den Besuch des Marktes in Saint Cyprien, wo so manches Mitbringsel nach hartnäckigem Verhandeln erworben wurde. Der Nachmittag dagegen stand im Zeichen des Sports: Bei einem Besuch im Hochseilgarten waren Fitness, Mut und Spaß angesagt. Auch ein Aufenthalt am Strand durfte bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von ca. 30 Grad nicht fehlen. Am Wochenende wohnten die deutschen Schülerinnen und Schüler in Gastfamilien, wo sie das so genannte „savoir-vivre“ Frankreichs hautnah miterleben durften. Nach dieser abwechslungsreichen Woche hieß es am Sonntagnachmittag Abschied zu nehmen und - beladen mit vielen interessanten Eindrücken und aufregenden Erlebnissen – nach Öhringen zurückzukehren.

Im Frühling 2013 folgt der Gegenbesuch in Öhringen. Dann sollen die französischen Schülerinnen und Schüler die deutsche Kultur, die hiesige Lebensart und das schöne Hohenloher Land näher kennenlernen.

Finanziell unterstützt wurde der Schüleraustausch, wie bereits in den vergangenen Jahren, vom Deutsch-Französischen Jugendwerk (DFJW).